

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname: Algizid**

**Chemischer Name:** N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid polymer

**Form:** flüssig

**Farbe:** leicht blau

**Geruch:** aminartig

**CAS-Nummer:** 25988-97-0

**Lieferant:**

GWT Gesellschaft f. Wasser- u. Wärmetechnik Ges.m.b.H.

2601 Sollenau, Gewerbestr. 9a

Telefon 02628 49150, Fax 02628 49152, office@sollenau.at

**Notfallauskunft:** Österr. Vergiftungsinformationszentrale Tel.: 01 406 4343

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrstoff (ja = x):** (x)

**Vorschrift Kennzeichnung:**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379/EG. Da es sich bei GALLIZID um eine Formulierung handelt, ist eine Kennzeichnung nicht notwendig. Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis.

**Gefahrensymbole/-bezeichnungen**

N Umweltgefährlich



**Gefahrensätze (R-Sätze)**

50 Sehr giftig für Wasserorganismen

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Sicherheitsratschläge (S-Sätze)**

56 Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



GHS09

**Signalwort:** Achtung

**H-Sätze:**

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze:**

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallsammler zuführen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid polymer**

**CAS-Nummer:** 25988-97-0

**Typischer Gehalt:** ca. 12 %

**Wasser:**  
**CAS-Nummer:** 7732-18-5  
**Typischer Gehalt:** ca. 88 %

#### **4. Erste-Hilfe Maßnahmen**

**Haut:**

Betroffene Stellen während einiger Minuten mit viel Wasser und, wenn verfügbar, Seife waschen. Arzt aufsuchen, wenn Hautreizung eintritt oder fort dauert.

**Augen:**

Augen während mehrerer Minuten mit Wasser spülen. Arzt beiziehen, wenn Reizung auftritt.

**Verschlucken:**

Nach Verschlucken 3-4 Gläser Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt beiziehen zur Beurteilung, ob Erbrechen oder Magenevakuierung notwendig. Wenn Erbrechen eintritt weiter Wasser geben.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**geeignete Löschmittel:** Wasserdampf, Schaum oder Trockenlöschmittel

**Spezielle Brandbekämpfungsverfahren:**

Übliche Feuerschutzausrüstung tragen

**Ungewöhnliche Gefahren bei Feuer und Explosionen:**

Im Brandfall können Chlorwasserstoff und Stickoxide entstehen.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

VORSICHT! Verschüttetes gut kann Böden glitschig machen.

Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Verschüttetes Produkt mit inertem Material (Sand, Erde, Absorptionsmittel, etc.) aufnehmen und getrennt nach flüssig und fest zur Wiederverwertung oder Entsorgung geben. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **7. Handhabung und Lagerung**

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Die Produktqualität wird durch Kontakt mit anionischen Tensiden beeinträchtigt. Um die Produktqualität zu erhalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Ventilation:**

Keine Ventilation oder Absaugung nötig bei Beachtung der üblichen industriellen Arbeitshygienepraktiken.

**Atemschutz:**

Kein Atemschutz vorgeschrieben bei Beachtung der üblichen industriellen Arbeitshygienepraktiken.

**Handschutz:**

Gummi- oder Plastikhandschuhe verwenden, falls nötig zur Vermeidung von Hautkontakt.

**Augenschutz:**

Bei der Arbeit Schutzbrille tragen.

Arbeitshygiene:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sich sofort waschen und verschmutzte Kleidung ausziehen. Von Lebensmitteln fernhalten. Bei jedem Arbeitsunterbruch Hände waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Zustandsänderung**

<b>Stockpunkt:</b>	ca. -15 °C
<b>Siedepunkt:</b>	ca. 100 °C
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	(20 °C) mischbar
<b>pH-Wert:</b>	(10/l) 8.0
<b>log p (n-Oktanol/Water):</b>	ca 8.0
<b>Flammpunkt:</b>	>100 °C DIN 55680

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Gefährliche Reaktionen:**

**Stabilität:**

stabil (x) instabil ( )

**Zu vermeiden:** keine bekannt.

**11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute orale Toxizität (LD50):</b>	>5000 mg/kg
<b>Spezies:</b>	Ratte
<b>Methode:</b>	OECD 401
<b>Hautreizung:</b>	nicht reizend
<b>Spezies:</b>	Kaninchen
<b>Expositionsdauer:</b>	4 Std
<b>Methode:</b>	OECD 404
<b>Augenreizung:</b>	leicht reizend
<b>Spezies:</b>	Kaninchen
<b>Methode:</b>	OECD 405

**12. Angaben zur Ökologie**

<b>Fischtoxizität (LS50):</b>	<5 mg/l
<b>Expositionsdauer:</b>	96 Std
<b>Spezies:</b>	Zebrabärbling
<b>Methode:</b>	OECD 203
<b>Algentoxizität (EbC50):</b>	<5 mg/l
<b>Expositionsdauer:</b>	72 Std
<b>Spezies:</b>	Scenedesmus subspicatus
<b>Methode:</b>	OECD 201
<b>Algentoxizität (ErC50):</b>	<5 mg/l
<b>Expositionsdauer:</b>	72 Std
<b>Spezies:</b>	Scenedesmus subspicatus
<b>Methode:</b>	OECD 201
<b>Leichte Abbaubarkeit:</b>	28.0%
<b>Zeitdauer:</b>	28 Tage

OECD 301 B

nicht leicht abbaubar

Wassergefährdung/Gewässerschutz: WGK (Selbsteinstufung) 3

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### **Produkt:**

Unter Beachtung der staatlichen, behördlichen und örtlichen Gesetze und Vorschriften entsorgen.

#### **Verpackung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### 14. Transportvorschriften

#### **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Richtiger technischer Name:** UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(n;n-Dimethyl-2-hydroxypopylammonium chloride polymer)
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** E

### 15. Vorschriften

**Gefahrstoff (ja = x):** (x)

#### **Vorschrift Kennzeichnung:**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie 88/379/EG. Da es sich bei GALLIZID um eine Formulierung handelt, ist eine Kennzeichnung nicht notwendig. Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis.

#### **Gefahrensymbole/-bezeichnungen**

N Umweltgefährlich



#### **Gefahrensätze (R-Sätze)**

- 51 Sehr giftig für Wasserorganismen
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

#### **Sicherheitsratschläge (S-Sätze)**

- 57 Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.



GHS09

**Signalwort:** Achtung

**H-Sätze:**

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze:**

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallsammler... zuführen.

**16. Sonstige Angaben**

**Gesetze/Inventare:**

**Das Produkt ist auf folgenden Inventaren aufgeführt:**

Amerikanisches Stoffinventar (TSCA)